

Liebe Leserinnen und Leser,

vor 50 Jahren wurde die heutige Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld als erste Gesamtschule in Schleswig-Holstein gegründet – herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag! Heute sind die Gemeinschaftsschulen eine zentrale Säule unseres Bildungssystems.

Gerade in diesem außergewöhnlichen Jubiläumsjahr bin ich den Gemeinschaftsschulen sehr dankbar für ihre wertvolle Arbeit. Denn in der Pandemie ist die Frage der Bildungsgerechtigkeit zu einer noch größeren Herausforderung geworden. Leistungsschwächere Kinder sind stärker von den Auswirkungen der Schulschließungen betroffen als die leistungsstärkeren Schülerinnen und Schüler. Deshalb werden wir es auch nach der Pandemie mit einer größeren Ungleichheit zu tun haben.

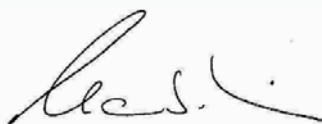
Unser Hauptaugenmerk liegt jetzt darauf, diejenigen aufzufangen, die unter der Krise besonders leiden. So haben wir zum Beispiel zum 1. Februar das Programm „Lernchancen“ aufgelegt, damit die Schülerinnen und Schüler mit zusätzlicher Unterstützung im Laufe des zweiten Halbjahres ihre Ziele besser erreichen können. Für die Sommerferien 2021 planen wir ein Lernangebot, für das wir auch auf unsere Erfahrungen aus dem Sommer 2020 zurückgreifen. Außerdem haben wir unser PerspektivSchul-Programm, von dem besonders die Gemeinschaftsschulen profitieren, weiter ausgebaut.

Ich danke allen Schulleitungen und Lehrkräften, die mit uns gemeinsam auch in der Krise daran arbeiten, gleiche Bildungschancen für alle Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen und dafür Sorge zu tragen, dass es keine Bildungsverlierer gibt. Dieser Dank gilt ganz besonders unseren Gemeinschaftsschulen. Sie leisten schon immer Pionierarbeit beim Umgang mit einer sehr unterschiedlichen Schülerschaft und haben Heterogenität früh als Chance entdeckt.

Diese Erfahrungen können uns jetzt helfen, die Krise gut zu bewältigen. Der richtige Umgang mit Vielfalt ist ein zentraler Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Das ist die Chance die wir jetzt gemeinsam ergreifen müssen.

Ich wünsche unseren Gemeinschaftsschulen für die Zukunft viel Erfolg bei ihrer gesellschaftlich so wichtigen Arbeit.

Herzliche Grüße



Karin Prien  
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur  
des Landes Schleswig-Holstein

